

Hergiswil NW, im Juli 2020

Jahresbericht des Fraktionschef 2019/20

Geschätzter Herr Präsident, liebe Parteimitgliederinnen und Parteimitglieder

Gerne berichte ich Ihnen vom vergangenen Jahr im Nidwaldner Landrat. Die grösste Gesetzgebung in diesem Jahr war wahrscheinlich die Fusion der Kantonsspitäler Luzern und Nidwalden. (Projekt Lunis) Das klare Abstimmungsresultat von 51:1 Stimmen täuscht aber über dieses brisante Thema. Anfänglich war diese Fusion bei den anderen Parteien auf grossen Widerstand gestossen. Durch die sorgfältige und umsichtige Planung der damaligen Regierungsrätin Yvonne von Deschwanden (FDP) haben aber die anderen Parteien die Vorteile dieser Fusion erkannt und schlussendlich unterstützt.

Auch die jährliche Budgetdebatte wird von der FDP geprägt. Einerseits führt unser Finanzdirektor Freddy Bosshard souverän durch dieses Thema und andererseits haben wir als FDP-Landräte stets eine kritische Haltung gegen neue Leistungsauftragserweiterungen. In Krisenzeiten (wie jetzt Corona) zahlt sich unser haushälterischer Umgang mit den Finanzen aus. Ich erhoffe mir als Fraktionschef, dass dies in Zukunft weiterhin der Fall bleibt.

Ein sehr wichtiges Thema ist unser Verkehrsproblem im Kanton Nidwalden. Auch bei diesem Thema haben wir die Führungsrolle inne. Landrat Remo Zberg (Hergiswil) hat mit den Mitunterzeichnenden eine Motion eingereicht, wo verlangt wird, ein Gesamtverkehrskonzept über den ganzen Kanton zu erstellen. Dieses wurde auch mit überzeugender Mehrheit im Landrat angenommen. Es ist stossend, dass sich der Regierungsrat in dieser Sache so passiv verhält. Dieses Problem wird in der Bevölkerung als sehr dringlich wahrgenommen. Endlich kommt in dieser leidigen Geschichte etwas Bewegung auf. Wir bleiben an dieser Sache dran, damit die notwendigen Generationenprojekte umgesetzt werden.

Was nach meiner Meinung ebenfalls erwähnenswert ist, sind unsere FDP-Mitglieder in der Kommission BUL. Dort wird mit der SVP sowie auch teils CVP die laufenden Projekte kritisch hinterfragt und auch wenn notwendig ablehnt. Wir haben im Kanton Nidwalden manchmal die Angewohnheit, Projekte unnötig zu überdimensionieren sowie auch zu übertreiben. Dies widerspiegelt sich dann wieder in den überhöhten Kosten.

Als letztes Highlight vom vergangenen Jahr ist für mich die Arbeit unseres Landammannes Freddy Bosshard. Er hat den Regierungsrat während der «Corona Zeiten» umsichtig geführt. Er genießt über die Parteigrenzen hinweg einen sehr guten Ruf - danke Freddy für deinen unermüdlichen Einsatz für die FDP NW.

Im Allgemeinen betreiben wir als FDP-Fraktion eine aktive Nidwaldner Politik. Wir fallen nicht durch teils unnötige einfache Auskunftsbegehren oder Anfragen auf, welche meistens als Öffentlichkeitsarbeit der Parteien dient. Sondern wir suchen die Lösungen mit Motionen sowie auch Postulaten, damit sich auch etwas ändert im Kanton Nidwalden.

Ich bedanke mich bei meiner Fraktion für die großartige Unterstützung und den Einsatz.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund!

FDP.Die Liberalen Nidwalden

Philippe Banz, Fraktionschef